

# Sitzung des Stadtrates

am

**27.09.2018**

im Sitzungssaal des Rathauses

---

Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Dr. Tobias Windhorst

Stadträte (stimmberechtigt):

StRin Marion Demberger

StRin Brigitte Gruber

StR Stefan Grünfelder

StR Marco Harrer

StRin Kathrin Hummelsberger

StR Karl Kaiser

StR Marcus Köhler

2. Bürgermeisterin Renate Kreitmeier

StR Josef Neuberger

StRin Birgit Noske

StR Werner Noske

StR Christian Ortmeier

StR Gerhard Pfrombeck

StR Markus Staller

StR Alexander Wittmann

3. Bürgermeister Günter Zellner

Von der Verwaltung:

Gerda Löffelmann

Niederschriftführer:

Werner Huber

Sebastian Straßer

**Entschuldigt fehlen:**

Stadträte (stimmberechtigt):

StR Daniel Blaschke

StR Dr. Martin Huber

StR Christoph Joachimbauer

StRin Angelika Tönshoff

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 18:45 Uhr

**Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.**

# Inhalt

## Öffentlicher Teil

1. Ortstermin  
Besichtigung der Baumaßnahme Turnhalle/Kinderkrippe an der Comenius-Schule
2. Grundsatzbeschluss zur Beteiligung an einem gemeinsamen Kommunalunternehmen zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum im Landkreis Altötting
3. Bestimmung der zu entsendenden Verbandsräte aufgrund der Mitgliedschaft beim Straßen- und Wasserzweckverband von Gemeinden des Landkreises Altötting
4. Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 26.07. sowie des Bauausschusses vom 12.09.2018
5. Nachträge (entfällt)
6. Bürgerfragestunde
  - 6.1. Werner Lehner - Neugestaltung Friedhof und Eble-Park
  - 6.2. Dorothea Beinlich - Litfaßsäulen und Tiefenwasser
  - 6.3. Stefan Edbauer - Parksituation wg. Baustelle Wolfgang-Leeb-Straße
7. Berichte aus den Referaten
8. Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
  - 8.1. Zufahrt zur Grüngutsammelstelle
  - 8.2. Zeitlicher Ablauf der Sanierungsarbeiten an der Wolfgang-Leeb-Straße
  - 8.3. Vorplatz der Aussegnungshalle am Friedhof
  - 8.4. Farbige Hundekot-Tüten

## Nicht öffentlicher Teil

...

SITZUNG DES STADTRATES  
DER STADT TÖGING A. INN AM 27.09.2018

---

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.  
Beschluss Nr.:1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.  
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 17

**Ortstermin**

**Besichtigung der Baumaßnahme Turnhalle/Kinderkrippe an der Comenius-Schule**

Herr Augustin vom Architekturbüro Kremsreiter führt die Mitglieder des Stadtrats vor Ort durch die Baustelle des Turnhallenneubaus an der Comeniuschule sowie des Anbaus der Kinderkrippe am Kindergarten St. Josef und erläutert hierzu einige Details.

**Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.**

SITZUNG DES STADTRATES  
DER STADT TÖGING A. INN AM 27.09.2018

---

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.  
Beschluss Nr.:2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.  
Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Anwesend waren: 17

**Grundsatzbeschluss zur Beteiligung an einem gemeinsamen Kommunalunternehmen zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum im Landkreis Altötting**

Im gesamten Bundesgebiet und auch in der Stadt Töging a. Inn ist seit geraumer Zeit ein Mangel an bezahlbarem Wohnraum feststellbar. Dieser Bedarf wird sich durch die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und insbesondere der durchgehenden Befahrbarkeit der Bundesautobahn A 94 in Richtung München weiter verstärken.

Der Kreistag des Landkreises Altötting hat daher in seiner Sitzung am 16.07.2018 einstimmig beschlossen, Vorbereitungen zur Gründung eines gemeinsamen Kommunalunternehmens zur Schaffung bezahlbaren Wohnraumes im Landkreis Altötting zu treffen. Vorbild soll das im Dezember 2016 vom Landkreis Ebersberg und der Stadt Grafing gegründete gemeinsame Kommunalunternehmen sein.

An diesem zu gründenden Kommunalunternehmen können sich Städte, Märkte und Gemeinden beteiligen, die eigene Grundstücke für die Schaffung neuen Wohnraums zur Verfügung stellen können. Das gemeinsame Kommunalunternehmen, das nicht Eigentümer der Grundstücke wird, errichtet und verwaltet die Wohnungen. Hierfür erhält es die Fördermittel und die Mieteinnahmen für die Dauer von 20 Jahren.

Neben dem Grundstück bringt jede Kommune, die sich beteiligt, einen Kapitalanteil von 10.000,00 € in das gemeinsame Kommunalunternehmen ein. Der Landkreis unterstützt das Unternehmen im Rahmen der Möglichkeiten personell und bringt ebenfalls 10.000,00 € als Kapitalanteil ein.

Aufgrund vorausschauender Grundstückspolitik der letzten Jahre ist die Stadt Töging a. Inn in der Lage, zumindest ein geeignetes Grundstück in das zu gründende Kommunalunternehmen einzubringen.

**Der Stadtrat beschließt einstimmig, sich an der Gründung eines gemeinsamen Kommunalunternehmens zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums im Landkreis Altötting mit einem Kapitalanteil von 10.000,00 € zu beteiligen. Zur Verfügung gestellt wird das Grundstück Fl.-Nr. 1160/25 an der Siemensstraße (1.869 m<sup>2</sup>).**

SITZUNG DES STADTRATES  
DER STADT TÖGING A. INN AM 27.09.2018

---

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.  
Beschluss Nr.:3 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.  
Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Anwesend waren: 17

**Bestimmung der zu entsendenden Verbandsräte aufgrund der Mitgliedschaft beim Straßen- und Wasserzweckverband von Gemeinden des Landkreises Altötting**

Der Stadtrat beschloss Im Juni 2017 den Beitritt der Stadt Töging a. Inn zum Straßen- und Wasserzweckverband von Gemeinden des Landkreises Altötting. Dessen Verbandsversammlung besteht aus dem Vorsitzenden und den je Mitgliedsgemeinde entsandten zwei Verbandsräten.

Für die Benennung der von der Stadt Töging a. Inn zu entsendenden zwei Räte bedarf es eines Stadtratsbeschlusses.

Kraft seines Amtes ist der Erste Bürgermeister einer der zwei Verbandsräte, seine Stellvertretung obliegt dem 2. Bürgermeister.

Die Verwaltung schlägt aufgrund der Nähe zur Zweckverbandsabsicht vor, den zum Bau-Referenten berufenen Stadtrat mit dem weiteren Verbandsratssitz zu bekleiden, seine Stellvertretung durch einen Techniker vom Bauamt.

Konkret stellt sich dies wie folgt dar:

1. Verbandsratssitz Stellvertretung	Erster Bürgermeister Dr. Tobias Windhorst 2. Bürgermeisterin Renate Kreitmeier
2. Verbandsratssitz Stellvertretung	Stadtrat Josef Neuberger Bernd Lehner (technischer Angestellter)

Mit Ablauf des kommunalen Wahlamtes endet auch das Amt zum Verbandsrat, entsprechendes gilt auch für ihre Stellvertreter.

**Der Stadtrat beschließt einstimmig, Ersten Bürgermeister Dr. Tobias Windhorst und als Stellvertretung 2. Bürgermeisterin Renate Kreitmeier in das Amt des Verbandsrates des Straßen- und Wasserzweckverband von Gemeinden des Landkreises Altötting zu berufen. Zudem wird für das Amt des weiteren Verbandsrates beschlossen, Bau-Referent und Stadtrat Josef Neuberger und als Stellvertretung Bernd Lehner vom Bauamt zu berufen.**

SITZUNG DES STADTRATES  
DER STADT TÖGING A. INN AM 27.09.2018

---

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.  
Beschluss Nr.:4 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.  
Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Anwesend waren: 17

**Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 26.07. sowie des Bauausschusses vom 12.09.2018**

Den Mitgliedern des Stadtrates wurden die Niederschriften zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten der vorgenannten Sitzungen bereits übermittelt.

**Der Stadtrat genehmigt einstimmig die Niederschriften über die Sitzungen des Stadtrates vom 26.07. sowie des Bauausschusses vom 12.09.2018.**

SITZUNG DES STADTRATES  
DER STADT TÖGING A. INN AM 27.09.2018

---

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.  
Beschluss Nr.:5 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.  
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 17

**Nachträge**

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

SITZUNG DES STADTRATES  
DER STADT TÖGING A. INN AM 27.09.2018

---

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.  
Beschluss Nr.:6.1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.  
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 17

**Bürgerfragestunde**  
**Werner Lehner - Neugestaltung Friedhof und Eble-Park**

Werner Lehner bezieht sich auf die Juli-Sitzung des Stadtrates und auf die letzte Bürgerversammlung. Damals wurde die Erweiterung der Aussegnungshalle am Friedhof diskutiert und Erster Bürgermeister Dr. Windhorst hat damals erklärt, er müsse die Angelegenheit erst noch auf sich wirken lassen.

Die Fragen von Werner Lehner:

a) Hat Erster Bürgermeister Dr. Windhorst die Erweiterung der Aussegnungshalle auf sich wirken lassen?

Antwort des Ersten Bürgermeisters Dr. Windhorst: ja

b) Immer noch skeptisch gegenüber dem Vorhaben oder dagegen ?

Antwort des Ersten Bürgermeisters Dr. Windhorst: skeptisch und begründet seine Haltung

c) Es gibt in der jetzigen Aussegnungshalle keine Sitzgelegenheit für ältere Mitbürger und man ist der Witterung ausgesetzt. Wie ist die Meinung der Mehrheit des Stadtrates dazu?

Es entsteht eine kurze Diskussion.

d) Warum gibt es kein Gesamtkonzept zur Neugestaltung des Friedhofes, zumal der Vorplatz des Kriegerdenkmals umgestaltet wurde?

Antwort des Ersten Bürgermeisters Dr. Windhorst: Wir haben ein Gesamtkonzept.

e) Weshalb beauftragt die Stadt nicht Experten und umgeht den Stadtrat bei der Neugestaltung des Eble-Parks?

Antwort des Ersten Bürgermeisters Dr. Windhorst: Der Eble-Park wurde nicht neu gestaltet, sondern nur gepflegt und die Wege erneuert.

**Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.**

SITZUNG DES STADTRATES  
DER STADT TÖGING A. INN AM 27.09.2018

---

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.  
Beschluss Nr.:6.2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.  
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 17

**Bürgerfragestunde**  
**Dorothea Beinlich - Litfaßsäulen und Tiefenwasser**

Dorothee Beinlich hat folgende Anmerkungen bzw. Fragen:

a) Sie lobt die Stadt für den Ausbau der Wolfgang-Leeb-Straße und stellt fest, dass alle Anwohner informiert wurden und alle zufrieden sind.

b) Warum wurde der Abbau der Litfaßsäulen in nicht öffentlicher Sitzung behandelt?  
Antwort des Ersten Bürgermeisters Dr. Windhorst: Vertragsangelegenheiten sind grundsätzlich nicht öffentlich zu behandeln.

c) Muss es wirklich Tiefenwasser sein? Man sollte hier nochmals genau überlegen.  
Es entwickelt sich eine kurze Diskussion, bei der Frau Beinlich erklärt wird, dass der Stadtrat dieses Thema intensiv diskutiert und genau abgewogen hat.

**Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.**



SITZUNG DES STADTRATES  
DER STADT TÖGING A. INN AM 27.09.2018

---

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.  
Beschluss Nr.:6.3 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.  
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 17

**Bürgerfragestunde**

**Stefan Edbauer - Parksituation wg. Baustelle Wolfgang-Leeb-Straße**

Stefan Edbauer kritisiert die Parksituation an der Kirchstraße, die sich aufgrund der Baustelle noch verschärft hat. Kürzlich hat die Polizei Strafzettel verteilt. Er möchte daher wissen: Wo sollen wir parken?

Es entwickelt sich hierzu eine kurze Diskussion.

**Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.**

SITZUNG DES STADTRATES  
DER STADT TÖGING A. INN AM 27.09.2018

---

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.  
Beschluss Nr.:7 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.  
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 17

**Berichte aus den Referaten**

Senioren-Referat

2. Bürgermeisterin Kreitmeier erinnert an die bevorstehende Seniorenwoche und erläutert den Mitgliedern des Stadtrates die einzelnen geplanten Aktivitäten.

**Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.**

SITZUNG DES STADTRATES  
DER STADT TÖGING A. INN AM 27.09.2018

---

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.  
Beschluss Nr.:8.1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.  
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 17

**Wünsche, Anregungen und Informationen**  
**Zufahrt zur Grüngutsammelstelle**

Stadtrat Harrer moniert den schlechten Zustand der Zufahrt zur Grüngutsammelstelle und äußert die Bitte, diese vom Bauhof instand setzen zu lassen.

**Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.**

SITZUNG DES STADTRATES  
DER STADT TÖGING A. INN AM 27.09.2018

---

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.  
Beschluss Nr.:8.2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.  
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 17

**Wünsche, Anregungen und Informationen**

**Zeitlicher Ablauf der Sanierungsarbeiten an der Wolfgang-Leeb-Straße**

3. Bürgermeister Zellner erkundigt sich nach dem weiteren zeitlichen Ablauf der Straßensanierungsarbeiten an der Wolfgang-Leeb-Straße, welche ursächlich bis Mitte September abgeschlossen sein sollten.

Hierzu erklärt Erster Bürgermeister Dr. Windhorst, dass hierüber heute Nachmittag eine Pressemitteilung veröffentlicht wurde und allen Stadträten per Email geschickt wurde. Aufgrund des erst während der Bauphase bekannt gewordenen schlechten Zustands des Unterbaus verzögert sich die Fertigstellung um einige Wochen. Mit Stand heute ist geplant, dass der Einbau der abschließenden Feinschicht am Samstag, den 27. Oktober stattfindet und dann ab den darauffolgenden Montag die Straße wieder komplett freigegeben werden kann.

**Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.**

SITZUNG DES STADTRATES  
DER STADT TÖGING A. INN AM 27.09.2018

---

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.  
Beschluss Nr.:8.3 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.  
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 17

**Wünsche, Anregungen und Informationen  
Vorplatz der Aussegnungshalle am Friedhof**

Stadtrat Kaiser lobt die Neugestaltung des Vorplatzes der Aussegnungshalle am Friedhof. Auch durch die Resonanz aus der Bevölkerung, welche sich durchwegs positiv darüber äußert, bestätigt dies.

**Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.**

SITZUNG DES STADTRATES  
DER STADT TÖGING A. INN AM 27.09.2018

---

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.  
Beschluss Nr.:8.4 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.  
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 17

**Wünsche, Anregungen und Informationen  
Farbige Hundekot-Tüten**

StR Kaiser regt an, zukünftig die Hundekottüten in knalligen Farben zu beschaffen. Damit sind die Tüten in der Landschaft leichter erkennbar und sie werden nicht so leicht zweckentfremdet bzw. in der Landschaft entsorgt.

**Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.**